



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates**

am 25.06.2020

Brombachhalle

I. Tagesordnung

- 20.3.1.ö Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2019, 12.12.2019 und 16.01.2020 sowie Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 28.05.2020
- 20.3.2.ö Ortschaftswahlen in den Ortsteilen Allmannsdorf, Dorsbrunn, Mannholz und Walting
- 20.3.3.ö Bestellung zu Ortsbeauftragten
- 20.3.4.ö Beschluss zur Benennung gemeindlicher Vertreter
- 20.3.5.ö Bestellung der 3. Bürgermeisterin zur Standesbeamtin für die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften
- 20.3.6.ö Auftragsvergabe für den Erwerb eines Kompaktbaggers für den Bauhof
- 20.3.7.ö 5. Änderung des Bebauungsplanes "Waldcamping Pleinfeld" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss -
- 20.3.8.ö Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 137/5 Gemarkung Walting
- 20.3.9.ö Neubau einer Lagerhalle mit Heizungsanlage auf Fl.-Nr. 103/2 Gemarkung Mischelbach
- 20.3.10.ö Neubau einer Garage auf Fl.-Nr. 411/212 Gemarkung Pleinfeld
- 20.3.11.ö Errichtung eines Sichtschutzzaunes für einen Swimmingpool auf Fl.-Nr. 1101/3
- 20.3.12.ö Errichtung eines 3-Familienhauses mit Garage auf Fl.-Nr. 300/28 Gemarkung Ramsberg am Brombachsee
- 20.3.13.ö Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Südlicher Wasen" - Bereich Dieselstraße
- 20.3.14.ö Bekanntgaben
- 20.3.15.ö Anfragen
- 20.3.16.ö Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan	X		
Albert Jürgen	X		
Birkel Dietmar	X		
Braun Rainer	X		
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard	X		
Fuchs Gerhard	X		
Gerlach Silvia	X		
Geuder Uwe	X		
Halmheu Markus	X		
Dr. Herzner Peter		X	Entschuldigt
Horrer Helga	X		
Hueber Thomas	X		
Lutz Christian	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Ritzer Stefan	X		
Voit Günther	X		
Voit Martina	X		
Weißer Astrid	X		

1. Bürgermeister Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 20 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz	X		
Neber Franz	X		
Nißlein Andreas		X	Entschuldigt

Verwaltung	Funktion
Robert Lindenmayer	Schritfführer
Lindenmayer Robert	

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 34 und ein Vertreter Weissenburger Tagblatt

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:34 Uhr	20:20 Uhr

Herrn MGR Endres und Herrn MGR Geuder stellen den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 der nichtöffentlichen Sitzung in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnisse:

TOP 7: 10:10 Verlegung abgelehnt

TOP 8: 13:7 Verlegung des TOP's wird zugestimmt und wird nach TOP 12 behandelt

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 20.3.1.ö	Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.11.2019, 12.12.2019 und 16.01.2020 sowie Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 28.05.2020
--------------	---

Sachverhalt:

Nach den Regelungen der Geschäftsordnung (Abs. 1 Satz 3) lässt der Vorsitzende über die Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2019, 12.12.2019 und 16.01.2020 sowie der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 28.05.2020 abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 14.11.2019, 12.12.2019 und 16.01.2020 sowie der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 28.05.2020.

TOP 20.3.2.ö	Ortssprecherwahlen in den Ortsteilen Allmannsdorf, Dorsbrunn, Mannholz und Walting
--------------	---

Sachverhalt:

Gemäß Art. 60a GO wurden in den früher selbstständigen Gemeinden Allmannsdorf, Dorsbrunn, Mannholz und Walting auf Antrag der Bevölkerung Ortsversammlungen mit Wahl eines Ortssprechers einberufen.

Bei der Wahl am 15.06.2020 in Allmannsdorf wurde Karl Heinz Mühling mit 18 Stimmen zum Ortssprecher gewählt. 3 Stimmen entfielen auf eine weitere Person und 9 Stimmen waren ungültig.

Am 16.06.2020 wurde Franz Neber mit 37 Stimmen zum Ortssprecher gewählt. 19 Stimmen entfielen auf Thomas Pelz und eine Stimme auf Thomas Schiele.

In der Ortsversammlung am 18.06.2020 wurde Andreas Nißlein als Ortssprecher von Dorsbrunn mit 32 Stimmen wiedergewählt. Je eine Stimme erhielten Richard Krapp, Alexander Reichert und eine weitere Person. Eine Stimme war ungültig.

Bei der Ortssprecherwahl am 19.06.2020 wurde Karl Fuchs zum Waltinger Ortssprecher mit 52 Stimmen gewählt. 41 Stimmen erhielt Markus Heckel, sieben Stimmen Georg Bender und eine Stimme Alexander Uhl.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Die Wahlen der Ortssprecher werden vom Marktgemeinderat bestätigt.

TOP 20.3.3.6 Bestellung zu Ortsbeauftragten

Sachverhalt:

Gemäß § 17 Abs. 3 und 4 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Pleinfeld vom 28.05.2020 können in Ortsteilen, die im Marktgemeinderat nicht durch einen Ortssprecher vertreten sind, Ortsbeauftragte bestellt werden. Dies betrifft die Ortsteile Gündersbach, Hohenweiler, Kemnathen, Kleinweingarten, Mischelbach, Ramsberg am Brombachsee, Sankt Veit, Stirn, Veitserlbach und Walkerszell.

In der Regel wird das Marktgemeinderatsmitglied aus dem jeweiligen Ortsteil zum Ortsbeauftragten bestellt, das bei der Marktgemeinderatswahl die größere Zahl der Stimmen im gesamten Gemeindegebiet erzielt hat.

Demnach wären die Ortsbeauftragten aus dem Marktgemeinderat, gemäß § 17 Abs. 4 wie folgt zu bestellen:

- Marktgemeinderätin Astrid Weiße für Mischelbach,
- Marktgemeinderat Josef Riedl für Ramsberg am Brombachsee,
- Marktgemeinderat Gerhard Fuchs für Sankt Veit und
- Marktgemeinderat Dietmar Birkel für Stirn

In den weiteren Ortsteilen fanden Ortsversammlungen mit folgenden Ergebnissen statt:

Am 15.06.2020 wurde in Hohenweiler Bernhard Schneider mit 41 Stimmen wiedergewählt. Eine Stimme erhielt Christian Schneider und eine Stimme war ungültig.

Bei der Wahl am 16.06.2020 in Kleinweingarten erhielt Norbert Zeiner 25 Stimmen.

In Walkerszell wurde am 18.06.2020 Alexander Bößl mit 23 Stimmen, bei einer ungültigen Stimme und einer Stimme für Rolf Eichinger, wiedergewählt.

Am 19.06.2020 erhielt Andreas Fürsich 9 Stimmen und eine Stimme war ungültig.

Bei der Wahl am 24.06.2020 in Gündersbach erhielt Dietmar Schneck 24 Stimmen. Je zwei Stimmen erhielten Rudolf Pflock und Norbert Schneider. Drei Stimmen waren ungültig.

In Veitserlbach wurde am 24.06.2020 Bernd Hörner mit 58 Stimmen, bei einer Stimmenthaltung und je einer Stimme für Franz-Josef Gruber, Martin Müller und Markus Wieland, wiedergewählt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat bestellt folgende Marktgemeinderatsmitglieder zu Ortsbeauftragten:

- Marktgemeinderätin Astrid Weiße für Mischelbach,
- Marktgemeinderat Josef Riedl für Ramsberg am Brombachsee,
- Marktgemeinderat Gerhard Fuchs für Sankt Veit und
- Marktgemeinderat Dietmar Birkel für Stirn

Des Weiteren werden die Ortsversammlungen mit Wahlen eines Ortsbeauftragten anerkannt und Dietmar Schneck für Gündersbach, Bernhard Schneider für Hohenweiler, Andreas Fürsich für Kemnathen, Norbert Zeiner für Kleinweingarten, Bernd Hörner für Veitserlbach und Alexander Bößl für Walkerszell zu Ortsbeauftragten vom Marktgemeinderat bestellt.

TOP 20.3.4.ö Beschluss zur Benennung gemeindlicher Vertreter

Sachverhalt:

Der Markt Pleinfeld ist in verschiedenen Zweckverbänden und Gremien vertreten. Die gemeindlichen Vertreter sind per Beschluss zu entsenden. In der Konstituierenden Marktgemeinderatssitzung am 07.05.2020 wurde beschlossen, die Besetzung der gemeindlichen Vertreter in den restlichen Zweckverbänden und Gremien nach den Wahlen zu den Ortssprechern bzw. Ortsbeauftragten zu behandeln.

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister Frühwald weist darauf hin, dass die Verbandsräte bisher aus den Reihen des Marktgemeinderates, der Ortssprecher/-beauftragten und Kommandanten kamen.

Frau MGR Weiße zieht Ihre Kandidatur zur Stellvertreterin beim Zweckverband zur Wasserversorgung bei der Pfaffenberggruppe zurück. Als Vertreter von Herrn Johannes Schernbacher wird Herr Mathias Meyer vorgeschlagen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, folgende gemeindliche Vertreter zu entsenden:

Zweckverband zur Wasserversorgung zur Pfaffenberggruppe

Vertretung für Markt Pleinfeld:
Frühwald

Vertreter 1. BGM Stefan

gemäß Art. 31 Abs. 2 KommZG
Lutz

Stellvertreter 2. BGM Christian

Vertretung für den OT Ramsberg am Brombachsee

Vertreter: Josef Riedl

Stellvertreter: Gerhard Fuchs

Vertretung für den OT Ramsberg am Brombachsee
bacher

Vertreter: Johannes Schern-

Stellvertreterin: Mathias Meyer

Vertretung für den OT Dorsbrunn

Vertreter: Andreas Nißlein

Stellvertreter: Richard Pfahler

Vertretung für die OT Gündersbach / Sankt Veit /
Walkerszell

Vertreter: Dietmar Schneck

Stellvertreter: Günther Seifert

Vertretung für den OT Veitserlbach

Vertreter: Bernhard Hörner

Stellvertreter: Franz-Josef Gruber

Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe:

Vertretung für den OT Mannholz

Vertreter: Franz Neber

Stellvertreter: Nikolaus Eckstein

Zweckverband Brombachsee:

Vertretung für den Markt Pleinfeld
gemäß Art. 31 Abs. 2 KommZG

Vertreter: 1. BGM Stefan Frühwald
Stellvertreter: 2. BGM Christian Lutz

Wasser- und Abwasserzweckverband Rezattal:

Vertretung für den Markt Pleinfeld
gemäß Art. 31 Abs. 2 KommZG

Vertreter: 1. BGM Stefan Frühwald
Stellvertreterin: 3. BGMIn Astrid Weiße

Vertretung für den OT Stirn:

Vertreter: Dietmar Birkel
Stellvertreter: Jürgen Albert

TOP 20.3.5.ö

Bestellung der 3. Bürgermeisterin zur Standesbeamtin für die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften

Sachverhalt:

Nach § 74 des Personenstandsgesetzes (PStG) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Gemeinden ihre Bürgermeister zu Standesbeamten bestellen, sofern ihr Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen beschränkt wird.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, die 3. Bürgermeisterin Astrid Weiße mit Wirkung vom 25.06.2020 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Pleinfeld zu bestellen, wobei ihr Aufgabenbereich auf die Vornahme von Eheschließungen wird. Die Bestellung erfolgt auf jederzeitigen Widerruf und endet mit Ablauf der jeweiligen Amtsperiode als Bürgermeisterin.

TOP 20.3.6.ö

Auftragsvergabe für den Erwerb eines Kompaktbaggers für den Bauhof

Sachverhalt:

Von der Verwaltung wurden verschiedene Kompaktbagger bis ca. 4 Tonnen Gewicht besichtigt. Wirtschaftlichster Kompaktbagger ist der Neuson EZ 36 und kommt von der Firma Carl Beuthauser GmbH, Niederlassung Rednitzhembach zum Preis von 59.216,80 € incl. Grabenlöffel und Bio Öl.

Angefragt wurde noch:

Firma B.I.G. in Bergen:	Kubota U36-4:	59.262,00 € ohne Bio Öl
Firma IMA Rednitzhembach:	Hitachi ZX 33U-6:	72.166,18 €

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den Erwerb eines Kompaktbaggers Neuson EZ 36 zum Preis von 59.216,80 € von der Firma Carl Beutelhauser GmbH, Niederlassung Rednitzhembach.

TOP 20.3.7.ö

5. Änderung des Bebauungsplanes "Waldcamping Pleinfeld" - Billigungs- und Auslegungsbeschluss -

Sachverhalt:

Der Eigentümer hat einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Waldcamping Pleinfeld“ gestellt.

Anlass der Bebauungsplanänderung ist die geplante Errichtung eines Imbisses im Freischrankbereich des Campingplatzes. Die bestehenden Festsetzungen für Dachform, Dachneigung und Baugrenzen weichen von der Planung ab und sollen geändert werden. Durch die Änderungen werden die Grundzüge der Bauleitplanung berührt, daher muss der Bebauungsplan geändert werden.

Der Imbiss ist zur saisonalen Nutzung von Mai bis September vorgesehen. Ein Vordach erweitert den überdachten Ausschankbereich. Der Imbiss mit Anbauten und das Nebengebäude gewährleisten die direkte Versorgung im Bereich der Freifläche des Biergartens im Campingplatz. Die Änderung des Bebauungsplans „Waldcamping Pleinfeld“ wird im Regelverfahren durchgeführt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Waldcamping Pleinfeld“ für den Änderungsbereich zu ändern. Für die Umsetzung beauftragt die Verwaltung das Ingenieurbüro VNI aus Pleinfeld. Des Weiteren wird die Verwaltung mit der Fortführung des Verfahrens beauftragt.

Die Kosten der 5. Änderung des Bebauungsplans „Waldcamping Pleinfeld“ trägt der Antragsteller.

TOP 20.3.8.ö

**Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.-Nr. 137/5
Gemarkung Walting**

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Brandlgärtle" in Walting. Für das Bauvorhaben sind Befreiungen laut beigefügter Anlage notwendig. Ein Lageplan ist beigefügt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt den benötigten Befreiungen zuzustimmen.

TOP 20.3.9.ö

Neubau einer Lagerhalle mit Heizungsanlage auf Fl.-Nr. 103/2 Gemarkung Mischelbach

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Birkenfeld und Woltersäcker“ in Mischelbach. Das Bauvorhaben wurde in der Marktgemeinderatssitzung am 06.10.2016 behandelt und den Befreiungen zugestimmt. Durch Änderungen im Bauvorhaben ist eine Tekturplanung notwendig, für das Bauvorhaben sind die gleichen Befreiungen und Übernahme der Abstandsflächen wie 2016 (siehe Anlage) notwendig. Ein Lageplan, ein Antrag auf Befreiungen und die Abstandsflächenübernahme sind als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den benötigten Befreiungen und der Übernahme der Abstandsflächen zuzustimmen.

TOP 20.3.10.ö

Neubau einer Garage auf Fl.-Nr. 411/212 Gemarkung Pleinfeld

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Einsiedel“ in Pleinfeld. Für das Bauvorhaben ist eine Befreiung laut beigefügter Anlage notwendig. Kein Abstand zur Straßenbegrenzungslinie statt 5m und 3 m Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen und Flachdach statt Walm- oder Satteldach.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den benötigten Befreiungen, von der 3 bzw. 5 m Grenze und der Errichtung eines Flachdaches zuzustimmen.

TOP 20.3.11.ö

Errichtung eines Sichtschutzzaunes für einen Swimmingpool auf Fl.-Nr. 1101/3

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Kohlplatte II" in Pleinfeld. Für das geplante Bauvorhaben ist eine Befreiung über Zaunhöhe 1,10 m auf 2,00 m notwendig. Der Antrag auf Befreiung und ein Lageplan sind beigefügt. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, der benötigten Befreiung zuzustimmen.

TOP 20.3.12.ö

Errichtung eines 3-Familienhauses mit Garage auf Fl.-Nr. 300/28 Gemarkung Ramsberg am Brombachsee

Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Breitreisig" in Ramsberg am Brombachsee. Für das Bauvorhaben sind Befreiungen laut beigefügter Anlage notwendig. Ein Lageplan liegt bei.

Diskussionsverlauf:

Verschiedene Marktgemeinderäte sehen die Errichtung des 3-Familienwohnhauses insbesondere wegen des zusätzlichen Vollgeschosses und der Parksituation kritisch. Weitere MGR begrüßen es, dass vorhandene Baulücken, die schon seit Jahrzehnten vorhanden sind, endlich geschlossen werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 9:11

Der Marktgemeinderat beschließt, den benötigten Befreiungen zuzustimmen.

TOP 20.3.13.ö

Änderung und Erweiterung Bebauungsplan "Südlicher Wasen" - Bereich Dieselstraße

Sachverhalt:

Der Markt Pleinfeld sieht vor, die Flächen (siehe Lageplan) die sich im Besitz des Marktes Pleinfeld befinden unter anderem einer Wohnbebauung zuzuführen und mit Gewerbebebauung sinnvoll zu ergänzen.

Aktuell befindet sich in diesem Bereich ein Spielplatz und auf der restlichen Fläche stehen Nadelbäume. Die Fläche wird im Flächennutzungsplan als Grünfläche dargestellt. Im östlichen bzw. südlichen Teil der Fläche grenzt Wohnbebauung und im westlichen bzw. nördlichen Bereich grenzt ein Gewerbegebiet an die Freifläche an.

Die Fläche im Bereich der Dieselstraße kann einer sinnvollen Innenverdichtung zugeführt werden. Hierzu ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes bzw. eine Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes „Südlicher Wasen“ notwendig, da in diesem Fall die Grundzüge der Bauleitplanung betroffen sind.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Flächen im Bereich der Dieselstraße der Wohnbebauung - allgemeines Wohngebiet - (Ein- oder Mehrfamilienhäuser) zuzuführen, wo sinnvoll ergänzend die Ansiedlung von Gewerbe zu planen und das Ingenieurbüro VNI mit der Änderung des Bebauungsplanes „Südlicher Wasen“ und des Flächennutzungsplans zu beauftragen.

Die überarbeiteten Bauleitpläne werden in einer der nächsten Sitzungen im Rahmen des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses, vorgelegt.

Diskussionsverlauf:

Einzelne MGR schlagen vor, das Thema im Bauausschuss zu behandeln.

Es gibt unterschiedliche Ansichten, ob eine Innenentwicklung sinnvoll ist. Man ist sich im Gremium aber einig, dass die Spielgeräte schnellstmöglich aufgebaut werden sollen.

Herr MGR Fuchs stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Spielgeräte unverzüglich aufzustellen und von einer weiteren Entwicklung der Grünfläche im Bereich der Dieselstraße abzusehen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 10:10

Der Marktgemeinderat beschließt, die Spielgeräte unverzüglich aufzustellen und von einer weiteren Entwicklung der Fläche im Bereich der Dieselstraße abzusehen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 20:0

Der Marktgemeinderat beschließt, den TOP von der Tagesordnung zu nehmen, die Spielgeräte aufzubauen und im Bauausschuss weiter zu behandeln.

TOP 20.3.14.ö Bekanntgaben

Sachverhalt:

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung (§ 4 BauGb):

- Stadt Ellingen, Sondergebiet „Wärmenetz“ im OT Stopfenheim
- Verwaltungsgemeinschaft Gunzenhausen Markt Absberg
Teil-Änderung Bebauungspläne Angerhof I und II

Weitergeleitete Bauanträge:

- Neubau einer Garage, Ausbau Dachgeschoss mit Dachgauben, Neubau Pelletlager
Fl.-Nr. 745 Gemarkung Stirn
- Neubau einer Lagerhalle, Fl.-Nr. 59 Gemarkung Walting

- Nutzungsänderung und Dachumbau einer bestehenden Waschküche zu einem Frieseursalon, Fl.-Nr. 779/52 Gemarkung Pleinfeld

Diskussionsverlauf:

Herr Bürgermeister Frühwald gibt öffentlich bekannt:

1. Die gemeindlichen Außenspielflächen unter anderem das Minispielfeld sind wieder geöffnet. Hygienevorgaben der Staatsregierung sind einzuhalten!
2. Ab dieser Woche erfolgt die Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs in Ramsberg am Brombachsee und Allmannsdorf.
3. Überreichung Geburtstagsgeschenk an Herrn MGR Voit.

TOP 20.3.15.6 Anfragen

Diskussionsverlauf:

Herr MGR Geuder will wissen, ob aufgrund der letzten Gemeinderatssitzung bereits Gespräche mit den Eigentümern des Wohnparks stattgefunden haben. Herr Bürgermeister Frühwald berichtet, dass sich die Eigentümer des Wohnparks seit der letzten Marktgemeinderatssitzung nicht bei uns gemeldet haben.

Weiterhin will Herr MGR Geuder wissen, wer neuer Träger des Jugendzentrums wird, da der Verein Eber-Hart die Trägerschaft aufgeben will. Herr Bürgermeister Frühwald berichtet, dass Gespräche mit Herrn Fleischmann und Herrn Michahelles stattfanden. Neuer Träger soll die AWO werden. Ein Beschluss soll in der Juli-Sitzung gefasst werden.

Herr MGR Endres will wissen, ob es den Arbeitskreis „Bahnhof“ noch gibt. Herr Bürgermeister Frühwald teilt mit, dass der Arbeitskreis „Bahnhof“ demnächst zusammentreten wird. Derzeit werden Pläne über den barrierefreien Ausbau der Nordseite erstellt und diese werden von der Verwaltung noch geprüft.

Frau MGR Dorschner will wissen, wann das Pleinfelder Rathaus wieder für den Publikumsverkehr öffnet und wie es mit dem Mehrgenerationenhaus weitergeht. Herr Bürgermeister Frühwald berichtet, dass die Verwaltung immer erreichbar war. Der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern wird über den Anbau an der Rückseite des Rathauses, nach vorheriger Terminvergabe, abgewickelt. Durch diese Maßnahme können wir unsere Mitarbeiter und die Bürger besser schützen. Beschwerden liegen über diese Vorgehensweise nicht vor. Pleinfeld geht hier einen anderen Weg als die umliegenden Gemeinden.

Herr Bürgermeister Frühwald gibt bekannt, dass die Öffnung des Mehrgenerationenhauses in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt wird.

Herr MGR Fuchs regt an, ob man nicht wie im Rathaus einen Beamer für die Sitzungen verwenden kann. Herr Bürgermeister Frühwald berichtet, dass es wegen der Entfernung und den Lichtverhältnissen in der Brombachhalle keinen Nutzen bringt, da die Zuschauer zu weit von der Leinwand entfernt sind. Weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Frühwald, dass die Tagesordnung an die Besucher verteilt wird.

Herr MGR Ritzer bringt eine Beschwerde eines Bürgers vor, dieser will wissen, wie die Öffentlichkeit beim Bauvorhaben auf der Fläche des ehemaligen Baugeschäftes Fichtner, beteiligt wurde. Herr MGR Ritzer geht in seinem Redebeitrag kurz auf das Bauverfahren ein. Herr MGR Ritzer regt an, dass bei größeren Bauvorhaben, auch wenn keine Beteiligung vorgesehen ist, die Bürgerinnen und Bürger informiert werden.

Herr MGR Michahelles will wissen, ob schon bekannt ist, an welcher Stelle im Internet die öffentlichen Niederschriften veröffentlicht werden. Herr Bürgermeister Frühwald teilt mit, dass eine sinnvolle Stelle noch nicht festgelegt ist. Überlegungen gehen dahin, dass die Protokolle auf der Startseite der Homepage des Marktes Pleinfeld abgerufen werden können.

Herr MGR Riedl will wissen, ob es noch eine Begehung im Zusammenhang mit der Parküberwachung in Ramsberg am Brombachsee gibt. Herr Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass der Zweckverband die Begehung bereits durchgeführt hat. Hierbei handelt es sich um eine rein fachliche Prüfung, ob die Verkehrsschilder so angebracht sind, dass ein Vergehen geahndet werden kann. Die Besichtigung fand ohne Beteiligung der Gemeinde statt. Herr MGR Riedl will wissen, ob der Antrag für einen WLAN-Hotspot der Feuerwehr Ramsberg am Brombachsee umgesetzt wird. Herr Bürgermeister Frühwald teilt mit, dass viele Nachfragen auch aus anderen Ortsteilen vorliegen. Die Verwaltung wird hier ein Gesamtkonzept für Hotspots in den Ortsteilen erarbeiten. Das Konzept wird anschließend im Gemeinderat vorgestellt. Herr MGR Riedl berichtet, dass der Brunnen im Ortskern außer Betrieb ist, da die Wasserzufuhr abgeschnitten wurde. Herr MGR Riedl bittet darum, dass sich die Verwaltung darum kümmert und der Brunnen zum Laufen gebracht wird. Herr Bürgermeister Frühwald teilt mit, dass dieses Thema nicht vergessen wurde.

Frau MGR Weiße teilt mit, dass der LKW-Verkehr in der Weingartner Straße immer mehr zunimmt. Die Durchfahrt wird zusätzlich durch parkende Fahrzeuge erschwert, dass die LKW's auf den Gehweg ausweichen müssen und dadurch Kinder gefährdet werden. Daher sollte der Bereich für den Schwerlastverkehr unverzüglich gesperrt werden.

TOP 20.3.16.6 Bürger fragen - der Gemeinderat antwortet

Diskussionsverlauf:

Mehrere Bürger teilen mit, dass die Akustik in der Halle sehr schlecht ist. Ein Großteil der Redebeiträge kann nicht oder nur bruchstückhaft aufgenommen werden.

Ein Bürger will wissen, ob in diesem Jahr noch ein Bauausschuss geplant ist. Herr Bürgermeister Frühwald gibt bekannt, dass im Juli noch eine Bauausschusssitzung vorgesehen ist.

Ein Bürger teilt mit, dass er als Nachbar der Wohnanlage „Am Höbachweg“ nicht am Bauverfahren „Umbau Baugeschäft Fichtner“ beteiligt wurde.

Herr MGR Lutz teilt hierzu mit, dass fehlende Nachbarunterschrift nach Art. 66 der Bayerischen Bauordnung nicht unbedingt notwendig ist. Das Landratsamt schreibt die Eigentümer, deren Unterschriften fehlen, an. Herr Bürgermeister Frühwald sieht diese Aufgabe nicht beim gemeindlichen Bauamt.

Pleinfeld,

Vorsitzender:

Schriftführer:

gez.

gez.

Frühwald Stefan
1. Bürgermeister

Robert Lindenmayer